



PRESSEINFORMATION

Tim Cook ist Coverstar der ersten globalen GQ Creativity Awards Issue

EIN INTERVIEW ÜBER DIE NACHFOLGE VON STEVE JOBS, DATENSCHUTZ UND DAS POTENZIAL VON AR UND VR



München, 11. April 2023. GQ launcht erstmals die Global Creativity Awards. Geehrt werden Kreativschaffende aus den Bereichen Musik, Mode, Film, Wirtschaft, Kunst und Sport, die aufgrund ihrer Multidisziplinarität und ihres plattformübergreifenden Denkens beeindruckend sind. Zu den diesjährigen Preisträger:innen gehört unter anderem [Apple-CEO Tim Cook, der auch auf dem Cover der weltweiten GQ Creativity Award Ausgaben zu sehen sein wird.](#) Im Interview mit **Senior Staff Writer Zach Baron** spricht Cook über die Übernahme des Unternehmens nach Steve Jobs, Datenschutz und Sideloadung, potenzielle Unternehmungen im Bereich Augmented oder Virtual Reality (AR/VR) und mehr.

Tim Cook über die Nachfolge von Steve Jobs

„Ich musste da eindeutig hineinwachsen“, sagt Cook. „Als ich den CEO-Job übernahm, insbesondere nach seinem Tod, dachte ich noch, dass die Öffentlichkeit nur wegen Steve auf Apple schaute. Ich dachte, dass die Fixierung und das alles verschwinden würde, aber das ist nicht passiert.“

„Zu Beginn der Zeit ohne Steve, sechs Wochen, nachdem ich CEO wurde, war ich am Boden zerstört. Ich fühlte mich völlig leer.“ Ihm sei jedoch sehr schnell klar geworden, sagt er, dass „ich nicht Steve sein konnte. Ich glaube, niemand kann Steve sein. So jemanden wie ihn gibt es in jedem Jahrhundert nur einmal. Er war ein Original, in jeder Hinsicht. Ich konnte nur die beste Version von mir selbst sein.“

Über Datenschutz und Sideloadung

In seiner Zeit als CEO hat Cook kaum eine Gelegenheit ausgelassen, oft lautstark den, wie er es nennt, „Daten-Industrie-Komplex“ zu kritisieren, der von Firmen aufgebaut wurde, die von der Nutzung und dem Verkauf der persönlichen Daten ihrer Konsument:innen profitieren:

„Für Apple ist es eine persönliche Sache, weil wir schon seit unserer Gründung darauf fokussiert sind“, sagt er. „Wir erachten Privatsphäre als grundlegendes Menschenrecht.“ Daher versuchen wir, unsere Produkte so zu

designen, dass nur ein Mindestmaß an Daten erfasst wird. Ebenso wichtig ist es uns, die Menschen selbst darüber entscheiden zu lassen, was mit ihren Daten passiert.“

„Der App Store wurde als vertrauenswürdiger Ort geschaffen, an dem Entwickler und Nutzer zu für beide Seiten lohnenden Transaktionen zusammenkommen können. Und damit dieses Vertrauen seitens der Konsumenten da ist, sind Privatsphäre und Sicherheit unabdingbar. Niemand besucht ein Geschäft, in dem man mit Kreditkarten- oder Datenbetrug rechnet. Wir glauben, dass dieses Vertrauen in einer Welt, in der Sideloadung erlaubt ist, degradiert wird. Dann kommt es zu all diesen Sicherheits- und Datenschutzproblemen.“

Über die Frage, ob Apple den Launch eines Produkts im Bereich AR/VR plant:

Inzwischen häufen sich die Gerüchte, dass Apple in relativ naher Zukunft etwas im Bereich erweiterte und virtuelle Realität vorstellen wird. Weder bestätigt noch dementiert Cook die Existenz eines möglichen solchen Produkts, aber er ist gerne dazu bereit, darüber zu sprechen, warum Apple, ganz hypothetisch, Interesse an der AR- und VR-Welt haben könnte.

„Die Idee, dass man die physische Welt mit Dingen aus der digitalen Welt kombinieren kann, könnte die Kommunikation und die Beziehung zwischen Menschen massiv verbessern. Es könnte uns dazu befähigen, Dinge zu erreichen, die wir sonst nicht erreichen können. Vielleicht könnten wir viel einfacher kollaborieren, wenn wir beim Brainstormen spontan etwas Digitales hervorzaubern können, das wir beide sehen können, um dann damit weiterzuarbeiten und kreativ zu werden. Die Idee ist, dass es eine Umgebung gibt, die vielleicht besser ist als die reale Welt. Mit der virtuellen Welt als Overlay könnten wir die Welt noch mehr optimieren. Wir könnten kreativer sein, wenn es etwas gäbe, das uns bei den Dingen helfen würde, die wir tagtäglich machen, bei denen wir aber nie darüber nachdenken, ob wir sie auch anders machen könnten.“

Die GQ Global Creativity Awards issue ist eine Zusammenarbeit der weltweiten Redaktionsteams von GQ. Sie erscheint in den USA, in UK, Mexiko & Lateinamerika, Frankreich, Spanien, Deutschland, Italien, Indien, Taiwan, und Japan. Die deutsche Ausgabe ist ab 11. April 2023 im Handel und [online](#) erhältlich. Das Interview mit Tim Cook lesen Sie ab sofort auf [GQ.de](#).

Cover zum Download: [LINK](#)

Redaktionelle Nutzungsbedingungen für die Cover der GQ Global Creativity Issue mit Tim Cook:

Bei der redaktionellen Verwendung des Bildmaterials muss im Text direkt Bezug auf die GQ Global Creativity Awards und das Cover der GQ Global Creativity Issue mit Tim Cook genommen werden (EVT Deutschland: 11. April 2023).

- Angabe des Fotocredits: Cover Tim Cook © **Mark Mahaney/GQ**
- Die Bilder dürfen nicht beschnitten oder verändert und nur im Ganzen verwendet werden.
- Die Bilder dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Die Bilder dürfen nicht archiviert werden.
- Die Bilder dürfen nicht als Cover-/Titelseiten-„Einklinker“ verwendet werden.
- Die Bilder dürfen nicht seitenfüllend abgedruckt werden und maximal ½ Seite einnehmen.

Links

<http://www.gq.de/digital> | https://instagram.com/gq_germany/ | https://www.tiktok.com/@gq_germany |
<http://www.facebook.com/gqmagazin.de> | <https://www.youtube.com/user/gqde> | https://twitter.com/GQ_Germany |
<https://www.pinterest.de/gqde>

Heftbestellung:

<https://amzn.to/3gCVTrN>

Pressekontakt

Laura Sodano, Senior PR Manager | laura.sodano@condenast.de | +49 170 63 014 75

CONDÉ NAST